

Prof. Dr. Alfred Toth

Verteilerobjekte II: Vorhöfe

1. Im Gegensatz zu den in Toth (2012a) behandelten Eingangshallen muss bei Vorhöfen die von Bollnow (1971) stammende Zweiteilung von Durchgangs- und Verweilräumen zu einer Dreiteilung von Durchgangs-, Verweil- und Abstellräumen erweitert werden. Im Rahmen der Objekttheorie (vgl. Toth 2012b-d) kann ferner zwischen adessiven und den seltenen exessiven Vorhöfen unterschieden werden. Die Nichtexistenz inessiver Vorhöfe ist dabei das Hauptunterscheidungsmerkmal zwischen Vor- und Innenhöfen. Vorhöfe bilden als Verteilerobjekte außerdem natürlich Verbindungen zwischen Extra- und Intrasystemen, wobei die Extrasysteme fast immer selbst Verbindungsobjekte wie Straßen und Wege oder wiederum Verteilerobjekte wie Plätze sind.

2.1. Eingangs- und Einfahrtsräume



St. Alban-Vorstadt 49a, 4052 Basel



Trillengässlein 8, 4051 Basel



Engelgasse 45, 4052 Basel



Petersgasse o.N., 4051 Basel



Albisriederstr. 387, 8047 Zürich



Karstlernstr. 12, 8048 Zürich

2.2. Verweilräume



Petersgasse 46a, 4051 Basel



Nadelberg 29, 4051 Basel



Hagenholzstr. 68, 8050 Zürich



Riehenring 209, 4057 Basel

2.3. Abstellräume



Lange Gasse o.N., 4052 Basel



Wartstr. 21, 8032 Zürich

2.4. Explizite Verteilerräume

2.4.1. Mehrstufige Verteilung



Frankentalerstr. 52, 8049 Zürich

2.4.2. Koordinative und subordinative Verteilung



Jurastr. 7, 4053 Basel



Nordstr. 152, 8037 Zürich

Literatur

Bollnow, Otto Friedrich, Mensch und Raum. Stuttgart 1971

Toth, Alfred, Verteilerobjekte I: Eingangshallen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie gerichteter Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

Toth, Alfred, Grundlegung einer operationalen Systemtheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012c

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012d

7.3.2013